



Universität Greifswald, Institut für Erziehungswissenschaft, 17487 Greifswald

Philosophische Fakultät

Institut für
Erziehungswissenschaft

Lehrstuhl für Schulpädagogik
Praxiskoordinatorin
Regionale Schule/Gymnasium
Lena Hennecke

Telefon: +49 3834 420-3744
Telefax: +49 3834 420-3702
lena.hennecke@uni-greifswald.de

Schulpraktikum I

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir bilden an der Universität Greifswald zukünftige Lehrerinnen und Lehrer aus, denen wir insbesondere durch ein praxisorientiertes Studium die notwendigen Kompetenzen für ihren Berufsalltag mit auf den Weg geben wollen. So sieht die Prüfungs- und Studienordnung im Rahmen des Landeshochschulgesetzes – LHG M-V vom 22. Juni 2012 im Rahmen des Lehramtsstudiums drei Pflichtpraktika vor. Das auf das Sozialpraktikum folgende **Schulpraktikum I** kann an allen Schulen, unabhängig vom angestrebten Lehramt, absolviert werden.

Dieses Praktikum ist als Blockpraktikum innerhalb von vier Wochen im Umfang von 100 Stunden zu absolvieren. Wöchentlich sollen unsere Studierenden ca. 25 Stunden an der Schule anwesend sein und sich **aktiv** mit den verschiedenen Aufgabenfeldern ihres zukünftigen Berufsfeldes vertraut machen.

Das erste Schulpraktikum soll in besonderer Weise dazu dienen, dass unsere Studierenden ihr zukünftiges Berufsfeld erkunden, ihre Berufswahlentscheidung überprüfen sowie durch die Verknüpfung von Theorie mit schulischer Praxis Kompetenzen erwerben bzw. erweitern.

Zum Praktikum gehört neben der Hospitation von ca. 40 Stunden Unterricht eine aktive Kontaktzeit von ca. 60 Stunden an Ihrer Schule. Diese sollen unsere Studierenden nutzen und

- am schulischen Alltag teilnehmen
- außerunterrichtliche Tätigkeitsfelder von Lehrerinnen und Lehrern kennen lernen
- Unterricht beobachten und hospitieren sowie bei Bedarf SuS individuell unterstützen
- Tätigkeitsfelder von anderen beteiligten Professionen kennen lernen (u. a. Schulpsychologen, Schulsozialarbeiter, Therapeuten, Integrationshelfer, Personal aus der Ganztagsbetreuung, technisches Personal)
- an Teamsitzungen, Schulkonferenzen, Weiterbildungen und Elternabenden teilnehmen
- Projekte unterstützen, bei Bedarf Exkursionen und Klassenfahrten begleiten
- Betreuungsaufgaben im Ganzttag übernehmen

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, kleinere Unterrichtssequenzen zu begleiten oder auch zu übernehmen, wenn gewährleistet werden kann, dass eine Lehrkraft im Unterricht mit anwesend ist. Eigenverantwortlicher Unterricht ist während des ersten Schulpraktikums nicht vorgesehen.

Diese Aufgaben bildet auch die erziehungswissenschaftliche Aufgabenstellung für das Praktikum ab, über welche unsere Studierenden Sie gern informieren. Die Beobachtungen und Dokumentationen werden in ein Portfolio einfließen, welches die Studierenden durch ihr Praktikum begleitet. Es soll in besonderer Weise dazu anregen, den eigenen Professionalisierungsprozess zu dokumentieren und die individuelle Kompetenzentwicklung zu reflektieren. Zentrale Aufgaben bestehen darin, Schüler-Schüler- und Lehrer-Schüler-Interaktion zu beobachten und zu dokumentieren, sich mit dem Raumkonzept der Schule sowie den Umgang mit Regelsystemen auseinander zu setzen.

Bitte ermöglichen Sie unseren Studierenden auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen ein Praktikum an Ihrer Schule.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anne Heller
Praktikumsbeauftragte SPI

Lena Hennecke
Praxiskoordinatorin

